



Stop in der Boxengasse

Motorsport mit Porsche. Für Leo Eigner galt: »Wo ich bin, ist vorne.« Ohne seine Willenskraft und seine Liebe zu Porsche ist es schwer vorstellbar, dass es innerhalb des PCD je »semi-professionellen« Motorsport gegeben hätte. Begonnen hat es 1976 mit der Porsche Euro Trophy, die mit der Zeit zum Porsche Carrera Cup wurde. Wir erinnern uns an die Gründung der legendären GTP Serie, (Württembergische Porsche Club, PC Nürburgring, PC Schwaben, PC Allgäu, PC Dreiländereck) die dem PCD weit über die Grenzen hinaus Anerkennung und Respekt verschaffte. Gemeinsam ist daraus der heutige deutsche Porsche Club Sport mit seinen vielen unterschiedlichen Serien weiterentwickelt worden (Porsche Sports Cup - PSC, PCD Club-Cup - PCC, Porsche Club Historic Challenge - PCHC und 996 Cup). Seit vielen Jahren sind diese Serien auch die Basis beim Aufbau der internationalen Porsche Rennserien. Leo Eigner hat die Serien nicht nur mit begründet, er hat auch nahezu alle Veranstaltungen als Präsident, Sportkommissar und vor allem auch als Mensch begleitet.

Typisch hierfür sind vor allem die Porsche Club Days mit dem Rennleiter Heinz Weber, die ganz dem Lebenswerk Leo Eigners entsprechend, von WPC, PCS, PCD zusammen mit den Hahn-Porsche Zentren und Porsche bis zu 500 Porsche nach Hockenheim gebracht haben.

Wir wissen, wie das Geschehen in einer Boxengasse abläuft – und es gleicht dem realen Leben. Es wird getüftelt und geschraubt, Schweiß- und Freudentränen fließen, es werden Siege gefeiert und Niederlagen beweint. Die Boxengasse ist keine Einbahnstraße. Man fährt hinein und dann hinaus auf die Rennstrecke ... des Lebens. Man kommt als Sieger zurück – oder nicht. Das letzte Race wollte Leo Eigner nicht mehr fahren – er hat sich leise verabschiedet. Wir trauern um einen wertvollen Menschen, den wir nicht vergessen werden.

Der Porsche Club Deutschland e.V., Dachverband von 93 regionalen Porsche Clubs, ist und bleibt mit einem Namen verbunden – LEO EIGNER



Gemeinsam sind wir stark.

Schon 1981 erkannte Leo Eigner, dass nur eine starke Gemeinschaft aus Porsche Fahrern auf Beachtung und Gehör bei der Porsche AG hoffen konnte. Zusammen mit seinem damaligen PCD Geschäftsführer Manfred Pfeiffer und Ilse Nädele als Befürworterin bei der Porsche AG, die damals mit einem kleinen Team die weltweiten Porsche Clubs betreute, schaffte er das schier Unmögliche, nämlich unterschiedliche Interessen, unterschiedliche Charaktere, unterschiedliche Meinungen unter einen Hut zu bringen und sie in einem Dachverband zu vereinen. So entstand 1982 der Porsche Club Deutschland. Mit stets stilsicherem Auftreten erwarb er sich das Vertrauen der obersten Porsche Manager – auch wenn er ihnen mal nicht nach dem Mund redete. Mit der Familie Porsche und der Familie Hahn war er auf das Herzlichste verbunden. Unermüdlich und immer ansprechbar hat Leo Eigner für »seinen« PCD geworben und viel Herzblut in die Gemeinschaft der Porsche Fahrer gesteckt. Er legte den Grundstein für unsere heutigen, vielfältigen gesellschaftlichen Aktivitäten.

Leo Eigner

PCD Präsident 1982-1999
PCD Ehrenpräsident



In Erinnerung

Runter vom Gas
Wir halten inne

